

## Vorstand Update



#### Vorstand Endasi Global e.V. Update Liebe alle,

hoffentlich seid ihr alle gut ins neue Jahr gestartet! Wir als deutscher Verein haben zwischen den Jahren unsere Mitgliederversammlung abgehalten, auf der wir endlich offiziell verkünden konnten, dass wir jetzt einen neuen Namen haben:

"Endasi Global – Bildung, Vielfalt, Chancengleichheit e.V."

Oder kurz: "Endasi Global e.V." Mit diesem neuen Namen starten wir also ins Jahr 2025, das das 10. Jahr unseres Bestehens ist – wir feiern also bald unser erstes 10-jähriges Jubiläum. An unseren Projekten ändert sich dadurch jedoch vorerst wenig: Das Schulprogramm bleibt weiterhin bestehen und wird dieses Jahr voraussichtlich am 01.09. in eine sechswöchige Tour starten. Auch die Zusammenarbeit mit der Endasi Foundation in Uganda wird natürlich fortgesetzt!

Aus dem Vorstand war Lucas bereits Ende des letzten Jahres in Uganda zu Besuch, und Freddy ist aktuell vor Ort. Wir müssen beide sagen: Bei Endasi in Uganda läuft es derzeit super – dazu aber mehr im Update aus Uganda! Viel Spaß euch allen beim Lesen! Ganz liebe Grüße aus Deutschland und Uganda euer Endasi Global e.V.-Vorstand, Lucas, Verena und Freddy

Text: Freddy



### Uganda Update



### Bei Endasi war viel los! Die Weihnachtszeit war sehr schön, besinnlich und voller geplanter Aktionen.

Es gab einen selbst gemachten Adventskalender mit einem Snickers für jedes Kind und verschiedene Aktivitäten wie das Bemalen von Christbaumkugeln, das Basteln von Weihnachtskarten und das Backen vieler Plätzchen. Zusätzlich wurde die Endasi-Weihnachtsfeier vorbereitet. Dafür haben die Freiwilligen gemeinsam mit den internen Endasi-Kindern ein selbst geschriebenes Krippenspiel eingeübt. Es wurden auch mehrere Tänze mit den Kindern der Community School einstudiert, angeleitet von Aaron.

Zur Endasi-Weihnachtsfeier kamen die externen Endasi-Kinder und ihre Familien, die Kinder und Eltern des Community-School-Projekts sowie Lukas Abel aus dem deutschen Vorstand. Neben dem eingeübten Krippenspiel und den Tänzen gab es viele Reden, leckeres Essen von einem Catering-Service, Kuchen und Trampoline. Die internen Endasi-Kinder und Freiwilligen freuten sich sehr, die externen Endasi-Kinder wiederzusehen bzw. zum Teil kennenzulernen. Die Weihnachtsfeier war ein voller Erfolg!

Neben der Endasi-Weihnachtsfeier gab es noch eine Weihnachtsfeier für die Community-Familien, organisiert von einem Freiwilligen. An diesem Tag wurden Sportspiele gespielt, Papier-Schneeflocken gebastelt und ein Weihnachtsessen von einem Catering-Service serviert. Die Atmosphäre war ganz besonders herzlich - ein wunderschöner Jahresabschluss. Am Heiligabend feierten einige Freiwillige bei Endasi. Der Weihnachtsbaum wurde gemeinsam geschmückt, und abends ging es auf einen Weihnachtsspaziergang. Nach der Rückkehr war der Weihnachtsmann da und hatte einige Geschenke hinterlassen. Diese stammten von Endasi und den Freiwilligen. Vor der Bescherung wurde gemeinsam gesungen und um den Baum getanzt. Nach der Bescherung mit "Flaschendrehen" wurden die Geschenke bestaunt. Auf den organisierten Turnieren vom Nikolaustag wurden 20 Kinder des Community-Sport-Projekts entdeckt, die nun dank ihrer sportlichen Leistungen ein Schulstipendium erhalten haben. Die Freiwilligen fuhren gemeinsam mit Coach Moses und den Kindern zu den Schulen, um die nötigen Schulsachen zu besorgen.

Auch das Community-School-Projekt lief während der Ferien weiter, indem es in eine Ferienbetreuung umgewandelt wurde. Dadurch konnten die Kinder an vielen Aktivitäten teilnehmen. Zusätzlich hat sich das Schwimmprojekt von einmal die Woche mit 20 Kindern auf zweimal die Woche vergrößert.

Wir freuen uns auf die nächsten so erfolgreichen drei Monate

Text: Anna



# Storytime



#### **Birthday or Waterday?**

Während meiner Zeit als Freiwillige bei der ENDASI Foundation Uganda habe ich viele Geburtstage miterlebt – die der Kinder und Jugendlichen, die von Freund:innen und natürlich auch meinen eigenen. Dabei durfte ich einige Geburtstagstraditionen kennenlernen, die ich in Deutschland bis heute vermisse.

Eine dieser Traditionen ist der Waterday. Wer Geburtstag hat, kann sich darauf einstellen, irgendwann am Tag literweise Wasser über den Kopf geschüttet zu bekommen. Auch bei ENDA-SI haben wir es uns nie nehmen lassen, die Geburtstagskinder mit einer ordentlichen Ladung Wasser zu überraschen. Teil des Spiels war es, die Geburtstagskinder so geschickt abzulenken, dass sie in dem entscheidenden Moment am wenigsten damit rechneten.

Neben der Wasserschlacht gab es jedoch noch eine weitere Konstante: Kuchen. Ich habe keinen Geburtstag erlebt, an dem es keinen Kuchen gab. Ob selbst gebacken oder von Bäcker:innen bestellt – am eigenen Geburtstag konnte man sicher sein, dass sich die anderen darum kümmerten, dass mindestens ein, wenn nicht sogar mehrere Kuchen auf dem Tisch standen. Das machte die tropfende Nässe dann doch ein wenig erträglicher.

Bei ENDASI hatten die Geburtstagskinder die Ehre, den Kuchen anzuschneiden. Währenddessen zählten alle anderen laut herunter, bevor sie gemeinsam Geburtstagslieder sangen. Anschließend wurden die Kuchenstücke verteilt – und natürlich zusammen genossen.





Text: Weike



### Wusstet Ihr schon?



### Klima-Aktivismus in Uganda: Wie Vanessa Nakate sich für Klimagerechtigkeit einsetzt

Vanessa Nakate wurde 1996 in Ugandas Hauptstadt Kampala geboren und wuchs dort auf. 2019 schloss sie ihr Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Makerere-Universität ab und begann ihre Arbeit bei Rotary International. Dort setzte sie sich intensiv mit den Auswirkungen des Klimawandels auseinander und stieß auf die globale Fridays-for-Future-Bewegung. Inspiriert von deren Engagement wurde sie zur ersten Fridays-for-Future Klimaaktivistin Ugandas und initiierte den ersten Klimastreik vor dem Parlament in Kampala. Doch Vanessa wollte mehr bewirken. Sie übernahm die Leitung einer Initiative zum Schutz des Regenwaldes im Kongo und gründete das Rise Up Movement, um die Stimmen afrikanischer Klimaaktivist\*innen weltweit sichtbarer zu machen. Parallel dazu rief sie das Green Schools Project ins Leben, mit dem sie Schulen in Uganda mit nachhaltiger Solarenergie ausstattet.

2021 veröffentlichte sie ihr Buch A Bigger Picture, in dem sie eine Vision für eine gerechtere und widerstandsfähigere Klimabewegung entwirft. Ihr unermüdlicher Einsatz blieb nicht unbemerkt: 2020 wurde sie von den Vereinten Nationen als Young Leader of the Sustainable Development Goals ausgezeichnet, und 2021 zählte das Time-Magazin sie zu den ein-

flussreichsten Führungspersönlichkeiten der Welt. Zwei Jahre später ehrte sie der Helmut-Schmidt-Zukunftspreis, mit dem internationale Persönlichkeiten für ihren Einsatz für Demokratie und Gemeinwohl ausgezeichnet werden. Mit ihrer Arbeit setzt Vanessa Nakate ein starkes Zeichen für den Klimaschutz in Uganda und beweist, dass ugandische Klimaaktivist\*innen beeindruckendes leisten können für einen Weg hin zu einer nachhaltigen Zukunft.



Text: Bananabel



### **Schlusswort**

Wie immer bleibt nur eins über: Danke zu sagen!

Danke an alle Spender:innen! Danke an alle Mitarbeitenden! Danke and Dich!

Ohne euch wären Geschichte und Nachrichten, wie die im Newsletter, überhaupt nicht möglich. Mit euch können wir den Kindern jeden Tag ein gerechteres Leben bieten.

Wir freuen uns immer über Anregungen und andere Nachrichten von euch. Oder vielleicht sogar über einen Gastbeitrag am nächsten Newsletter? Kontaktiert uns dafür gerne über alle Kanäle.

Alles Gute und bis in drei Monaten. Liebe Grüße, euer Endasi Team und Vorstand www.endasi-foundation-uganda.com 
www.endasi-global.com 
endasifoundation